

**Spass
am Radio-
machen**



Jonas Pauchard
ist Moderator
beim Webradio
«Radio Blind
Power». Dort
produzieren
Menschen mit
einer
Sehbehinderung
und Sehende
gemeinsam
Radiosendungen
für ein breites
Publikum.

**» Jonas Pauchard
über...**

Zeit: Ich nutze sie so gut wie möglich für Dinge, die mir gefallen.

Arbeit: Ich freue mich sehr auf die Arbeitswelt, die mich bald erwartet.

Luxus: Dass ich eine Ausbildung wie das Gymnasium machen kann.

Freundschaft: Das ist für mich das Wichtigste im Leben.

Liebe: Über Liebe sollte man nicht sprechen, man muss sie spüren.

Ferien: Ich entdecke gerne Länder und Kulturen und lerne dabei Neues.

Jonas Pauchard, 21, ist ein kommunikativer Mensch. Das kommt ihm bei «Radio Blind Power» zugute. Rund zehn Personen bilden das Radioteam, etwas mehr als die Hälfte lebt wie Jonas Pauchard mit einer Sehbehinderung.

Entstanden ist das Radio aus einem Projekt an der Blindenschule Zollikofen. «Am Anfang haben wir Kassetten aufgenommen und in der Schule verteilt. Seit 2006 senden wir über Internet und können überall empfangen werden.» Jonas Pauchard engagiert sich, weil ihm das Radiomachen Spass macht, er gerne Musik hört und Informationen vermittelt. Er ist Moderator der zweistündige Talk-Sendung «Esu u Löi», in der die Gäste über ihren Beruf und ihre Lebensgeschichte sprechen. Und er ist auch an Open Airs und oder Sportveranstaltungen anzutreffen, wo er Künstler, Sportler und Menschen aus dem Publikum interviewt. Begleitet wird er dabei von einer sehenden Person, die ihm beschreibt, was um ihn herum abläuft.

Jonas Pauchard ist mit einer Sehbehinderung zur Welt gekommen und im Alter von sechs Jahren infolge einer Operation erblindet. Nach der Sonderschule besucht er heute im letzten Jahr das öffentliche Gymnasium. «Die Lehrpersonen mussten sich bereit erklären, mir alle Unterrichtsmaterialien digital zur Verfügung zu stellen, damit ich sie mit Hilfe der sogenannten Braille-Zeile lesen kann. Dank der Offenheit der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler hat es mit der Integration gut geklappt.»

Lange geht es nicht mehr bis zum Start ins Arbeitsleben. «Ich schwanke noch mit den Berufsideen. Ich könnte mir vorstellen, Journalist zu werden. Das ist ein vielseitiger Beruf.» Als Einstieg sucht Jonas eine Praktikumsstelle. Er ist gespannt, sich auf dem Arbeitsmarkt zu beweisen. «Ich werde auf jeden Fall versuchen, das persönliche Gespräch mit einem potenziellen Arbeitgeber zu suchen, um allfällige Befürchtungen wegen meiner Sehbehinderung aus der Welt zu schaffen.» Wir wünschen dem sympathischen Radiomoderator viel Erfolg. **Franziska Stocker**